

Urkunden kamen mit Verspätung

Ehrungen beim katholischen Kirchenchor Neckarelz-Diedesheim



Der Vorsitzende des Kirchenchors St. Maria Neckarelz-Diedesheim, Hermann Berberich (l.), und Chorleiterin Margret Kretschmer (r.) überreichten Brigitte Lentz, Gerd Loser und Magdalena Putze (v.l.) die Ehrenurkunden des Diözesan-Cäcilien-Verbands. Foto: privat

Neckarelz/Diedesheim. (rnz) Die Corona-Pandemie und die mit ihr einhergehenden Einschränkungen hatten auch auf die bereits für März geplanten Ehrungen langjähriger Sängerinnen und Sänger des katholischen Kirchenchors St. Maria Neckarelz-Diedesheim Auswirkungen.

Seine Jahreshauptversammlung konnte der Kirchenchor vor dem ersten „Lockdown“ gerade noch abhalten. In deren Rahmen hatte der Vorsitzende Hermann Berberich den Jubilaren gedankt und sie mit einem Geschenk bedacht. Auf die Urkunden des Diözesan-Cäcilien-Verbandes der Erzdiözese Freiburg, die traditionsgemäß am Kirchenchorsonntag in der Marienkirche feierlich überreicht werden sollten, mussten sie nach dessen Absage jedoch noch warten.

Unter Einhaltung sämtlicher Corona-Vorsichtsmaßnahmen organisierte der Kirchenchor nach den Sommerferien im Gemeindesaal der Marienkirche eine festliche Zusammenkunft. An diesem Abend konnten Gerd Loser, der dem Kirchenchor schon seit 65 Jahren die Treue hält, sowie Brigitte Lentz und Magdalena Putze, die den Chor seit je 40 Jahren mit ihren Stimmen bereichern, nun endlich ihre Urkunden entgegennehmen. Die Chorfamilie würdigte dieses jahrzehntelange Engagement mit großem Beifall.